

Bericht der 19. GV

Am 10. Februar 2017 begann sich ab 18 Uhr der Saal Toccata im Hotel Alfa in Birsfelden langsam zu füllen. Bekannte und teils unbekannte Gesichter nahmen nach ihrer Begrüssungsrunde Platz an den gedeckten Tischen und schon nach kurzer Zeit war jeder im Saal in ein Gespräch verwickelt. Jeder (Frauen waren keine Anwesend) nutzte die Gelegenheit, um Persönliches oder andere Informationen irgendwelcher Art auszutauschen.

Die GV wurde mit ein paar Minuten Verspätung durch den Vize-Präsidenten Martino Villani eröffnet. Anwesend waren 18 Mitglieder, der ZV-Präsident Patrick Merkofer und 5 Vorstandsmitglieder der Sektion Nordwestschweiz.

Nach der Begrüssung der Anwesenden wurde Heiner Börlin als Stimmenzähler einstimmig in diese Funktion gewählt.

Im vergangenen Jahr ist Richard Bürgi für immer von uns gegangen. Martino Villani bittet die Anwesenden sich zu erheben zum Gedenken des Verstorbenen.

Das Traktandum „Protokoll der letztjährigen 18. GV“ wird von der Versammlung ohne Einwände genehmigt und verdankt.

Der aktuelle Mitgliederbestand wurde von Peter Tallowitz präsentiert. Dieser setzt sich aus 122 Aktiv-, 10 Ehren-, 65 Freimitgliedern und 13 Lehrlinge (Alles Neueintritte) zusammen.

Unser Präsident Andreas Schläpfer streift in seinem ersten Präsidialbericht das vergangene Vereinsjahr 2016 und gibt uns einen Ausblick auf 2017. Besonders hebt er hervor, dass wir uns auf einen Firmenbesuch pro Jahr festlegen wollen. Für dieses Jahr ist das Schwerpunktthema Automation angesagt. Ebenfalls werden unter unserer Führung die Lernenden vermehrt dazu ermuntert, ihre mit viel Mühe und Fleiss erstellten Projekt-Arbeiten auf unserer Website und dem Fachorgan ChemieXtra zu publizieren.

Nun folgt der Kassenbericht durch unser Kassier Peter Tallowitz. Dies tat er wie gewohnt präzise und detailliert. Das Reinvermögen belief sich per 31.12.2016 auf 24122.20 CHF, was einer Vermögenszunahme von 440.52 CHF entsprach. Das Inventar belief sich auf 9.10 CHF.

Paul Studer las uns den Revisorenbericht vor. Die Revisoren beantragen P. Tallowitz Decharge zu erteilen welche von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig gewährt wurde.

Anschliessend bedankt sich Paul Studer im Namen des Vorstandes beim Kassier Peter Tallowitz mit einer Flasche Wein für seine exzellent geleistete Arbeit.

Es gingen keine Anträge von Seiten der Mitglieder ein, ein Antrag wurde vom Vorstand eingebracht. Dieser Antrag lautet „Personen die mindestens 4 Jahre nicht bezahlt haben (Inaktive), können in Absprache des gesamten Vorstandes ausgeschlossen werden, ohne dass diese einzeln an der GV bestätigt werden müssen“. Der Antrag wurde nach angeregter Diskussion unverändert zur Abstimmung gebracht und durch die Stimmberechtigten einstimmig gutgeheissen.

Weiter geht's mit dem Traktandum Wahlen. Raymond Zufferey wurde einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt. Er nahm seine Funktion in gewohnt kundiger und routinierter Manier war. Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Als erstes bedankt sich Raymond Zufferey bei Andreas Schläpfer für die geleistete Arbeit und schlägt ihn zur Wiederwahl vor.

Andreas Schläpfer wird einstimmig mit Applaus wiedergewählt. Raymond Zufferey beantragt der Versammlung dem Vorstand Decharge zu erteilen und schlägt diesen unter Verdankung der geleisteten Arbeit zur Wiederwahl vor. Der Gesamtvorstand wird einstimmig mit Applaus wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Andreas Schläpfer, Martino Villani, Felice Bertolami, Martin Nagel und Peter Tallowitz. Nach diesem Wahlakt wurde Raymond Zufferey mit viel Applaus von seinem Amt entbunden. Als Revisoren wurden Paul Studer und Thomas Nagy bestätigt. Als neuer Ersatzrevisor wird Georg Wolf gewählt. Bei den Delegierten hat Hanspeter Itin demissioniert. Er wird mit Verdankung vom Delegiertenamt entbunden. Die restlichen Delegierten (Markus Baiker, Thomas Börlin, Urs Kohler, Martin Nagel, Thomas Nagy, Andreas Schläpfer, Paul Studer) stellen sich weiterhin zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.

Andreas Schläpfer präsentiert ein umfassendes Jahresprogramm 2017 und weist auf die SCV Webpage hin, auf der unsere Aktivitäten laufend publiziert sind und auch die Gelegenheit bietet, sich online für die ausgeschriebenen Events anzumelden.

Das Budget für das Vereinsjahr 2017 wird vom Kassier Peter Tallowitz vorgestellt und sieht ein Ertragsdefizit von SFr. 1477.80 vor. Es werden noch ca. 25 - 30 Mitgliederbeiträge erwartet. Mit dem Budgetposten Lehrlingsberichte wurden SFr. 1000.- neu ins Budget aufgenommen um das Lehrlingsprojekt anzustossen welches zum Ziel hat Lehrlinge als Mitglieder für die Sektion zu gewinnen. Andreas Schläpfer stellt das Lehrlingsprojekt der Versammlung vor welches eine intensive Diskussion auslöst. Das Projekt sieht vor, Lehrlinge zu belohnen falls diese uns ihre Fachvorträge zustellen. Diese Fachvorträge sollen dann im Verbandsorgan publiziert werden. Von Seiten des Zentralpräsidenten

kommt der Hinweis zu diesem Thema, dass in ca. 6 Wochen vom ZV ein Konzept vorliegen wird welches von den Sektionen übernommen werden können um einheitliche Spielregeln zu garantieren. Der Zentralpräsident begrüsst unseren Budgetbetrag, doch warnt er vor einem vorzeitigen Vorpreschen bevor das ZV Konzept vorliegt.

Seitens der Versammlung kam die ergänzende Idee, nicht nur chemische, pharmazeutische oder physikalische Fachvorträge zu honorieren sondern auch Fachvorträge über soziale Bereiche. Es gab schlussendlich unterschiedliche Auffassungen bezüglich diesen Budgetposten. Raymond Zufferey bringt den Vorschlag ein das Budget ohne Lehrlingsberichte zur Abstimmung zu bringen, um danach dem Vorstand separat einen Kompetenzbetrag von SFr. 1000.- zu erteilen unter der Bedingung an der nächsten GV 2018 die Resultate bezüglich Lehrlingsprojekts zu präsentieren. Diesem Vorschlag folgt die Versammlung und heisst das Budget sowie Kompetenzbetrag mit jeweils einer Gegenstimme gut.

Der ZV-Präsident Patrick Merkofer nimmt in seiner Grussadresse den Faden auf und würdigt die Idee des Vorstandes mit dem Lehrlingsprojekt Mitglieder für die Sektion zu gewinnen. Er erwähnt auch das Werben der Sektionen in anderen sektionalen Hoheitsgebieten und lässt dies im Raum stehen. Er bedankt sich beim Vorstand Sektion SCV NWS für die geleistete Arbeit und die Gastfreundschaft und rief zu einem Applaus auf.

Patrick Merkofer gab eine kurze Zusammenfassung der Delegiertenversammlung 2016 in Brig und weitere Inputs. Die SCV Homepage wurde total überarbeitet und ist nun Smartphone tauglich. Weiter wurden verschiedene Firmen angeschrieben um an der Diskussion um die Berufsbildung teilzunehmen. Von Seiten der Versammlung wurde das Thema temporäre MA angefragt mit der Bitte um einer Stellungnahme seitens des Verbandes. Als Beispiel wurde eine Mitgliedsfirma erwähnt, welche 20 ChemikantInnen ausbildet die nach der Lehre 1 Jahr temporär angestellt würden. In dieser Zeit werden die eigenen Personalbestände ergänzt (=Festanstellung) und der Rest muss sich danach eine andere Stelle ausserhalb der Firma suchen.

Folgende Jubilare waren an der GV anwesend und erhielten für ihre Verbandstreue eine erlesene Flasche Rotwein ausgesucht durch Felice Bertolami:

50 Jahre

Bühler Siegfried

45 Jahre

Schärli Viktor

35 Jahre

Itin Hanspeter
Nagel Martin
Studer Paul

25 Jahre

Börlin Thomas
Wolf Georg
Zufferey Raymond

